

AZS auf einen Blick

Zielgruppe

Hilfesuchende

- die auf dem Arbeitsmarkt nicht oder nur schwer vermittelbar sind,
- bei denen eine Vermittlung in ein Regelarbeitsverhältnis aus den verschiedensten Gründen nicht oder noch nicht sinnvoll erscheint,
- die vor einer Vermittlung noch eine Trainingsphase benötigen.

Arbeitsverhältnis

- als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis,
- als befristetes versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis,
- als Arbeitstrainingsmaßnahme,
- als Zuverdienst.

Arbeitsangebote

Leichte handwerkliche Tätigkeiten
z.B. Montage für Industriefirmen.

Vergütung

Für die Arbeitsleistung wird ein nach Stunden bemessenes und den Leistungsmöglichkeiten entsprechendes Entgelt gezahlt, das jedoch teilweise mit anderen Sozialleistungen verrechnet wird.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt in der Regel über sozialpsychiatrische Dienste, Arbeits- und Sozialämter. Bei Fragen zu einer Aufnahme bzw. Antragstellung, auch in Zusammenhang mit Sozialhilfe bzw. Arbeitslosenhilfe, sind wir nach Möglichkeit gerne behilflich.

Finanzierung

Engagierte Arbeit, wie wir sie in diesem Bereich leisten, erfordert nicht nur starkes persönliches Engagement, sondern auch finanzielle Mittel. Deshalb sind wir für jede Spende dankbar:

Spendenkonto 9 260 043
Stadtparkasse Fürth
BLZ 762 500 00

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Popp unter der
Telefon-Nummer 09 11 - 97 99 66 - 0
gerne zur Verfügung.

So kommen Sie zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von der U-Bahn-Haltestelle „Rathaus“ in Fürth fahren Sie mit den Buslinien 173, 174, 175, 177, 178 oder 179 bis zur Haltestelle „Poppenreuther Straße“. Von da sind es knapp 5 Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

Aus Richtung Nürnberg und Erlangen auf der A 73, dem Frankenschnellweg, die Ausfahrt Poppenreuth/Stadtmitte wählen.

Wenn Sie Interesse haben mehr über andere Angebote wie

Wohnheime Frühlingstraße, Haus für Mutter und Kind, Mobile Betreuung, Kinderkrippe, Hilfestellung zur Wiedereingliederung

etc. zu erfahren, besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie uns an:

Internet www.def-muki.de

e-mail info@def-muki.de

Telefon (09 11) 97 99 66-0

Telefax (09 11) 97 99 66-40



Arbeit - Zuverdienst - Selbsthilfe
Wohnheime Frühlingstrasse

AZS gGmbH
in den
Wohnheimen Frühlingstraße
Geschäftsführer: Reiner Popp
Frühlingstraße 17 - 18
90765 Fürth



Gesellschafter:
Deutscher Evangelischer Frauenbund,
Landesverband Bayern, Freundeskreis e.V., Fürth

Arbeit - Zuverdienst - Selbsthilfe

Arbeitsangebote für Menschen mit
unterschiedlichen Problemlagen
sowie Langzeitarbeitslose

AZS^{gGmbH}



Arbeit ist ein Grundrecht

Arbeit sichert die Existenzgrundlage der Menschen. Durch sie nehmen wir am gesellschaftlichen Leben teil, entwickeln unsere sozialen Beziehungen und verbessern unsere Kenntnisse und Fähigkeiten. Arbeit ist eine entscheidende Voraussetzung für ein menschenwürdiges und sinnvolles Leben.

Je schlechter die Voraussetzungen wie Berufserfahrung oder Schulausbildung sind, um so größer ist die Gefahr aus dem Erwerbsleben ausgegrenzt zu werden. Menschen mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen sind besonders gefährdet.

Ziel der AZS ist es, gerade sie durch intensives Arbeitstraining und Arbeitstherapie so auf das Berufsleben vorzubereiten, dass vorhandene Handicaps nach Möglichkeit kompensiert werden. Für Menschen, bei denen dies nicht möglich ist, sind wir bemüht entsprechende Langzeitarbeitsplätze zu schaffen.

Unsere Angebote

Wir bieten „beschützende“ Arbeitsplätze, die auch für Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit geeignet sind:

- Teil- und Fertigmontage von Arbeitsschutzbrillen und Modellfahrzeugen,
- diverse Lötarbeiten,
- Bestücken von Schaltelementen,
- allgemeine Sortier- und Kontrolltätigkeiten.

Die Anleitung erfolgt durch Fachkräfte, wie einen Industriemeister bei den Montagetätigkeiten, der gleichzeitig für Qualitätssicherung zuständig ist. Bei den externen Arbeiten erfolgt die Anleitung durch Handwerksmeister.

Diese Tätigkeit wird durch sozialpädagogische Betreuung bei der Gestaltung des Arbeitsalltages, beim Kontakt mit Ämtern und Verwaltungen und der Einübung lebenspraktischer Kompetenzen während und außerhalb der Arbeitszeit unterstützt.

Bessere Chancen

Durch betriebsähnliche Arbeitsbedingungen in unserer Werkstatt, die Gewöhnung an einen strukturierten Tagesablauf, Training des Durchhaltevermögens, gezielte Steigerung der Leistungsfähigkeit und Einhaltung von in der Arbeitswelt üblichen Regeln, wie genaue Absprachen über Arbeitsleistungen und eine umfassende Qualitätssicherung, verbessern wir die Voraussetzungen für die Eingliederung in das Berufsleben.

